

## “WIR SCHAFFEN DAS!”

### Wissenschaftliche Perspektiven auf 10 Jahre „Wir schaffen das!“

Der „lange Sommer der Migration“ jährt sich zum zehnten Mal. Angela Merkels vielfach rezipierte Aussage „Wir schaffen das“, die sie (erstmalig) im Rahmen der Bundespressekonferenz am 31. August 2015 äußerte, avancierte zu einem Leitmotiv der Integrationspolitik und der damit verbundenen gesellschaftlichen Debatte um Aufnahme und Integration von Geflüchteten.

Integration wird im Kontext von Migration und Flucht häufig als wechselseitiger Prozess zwischen Zugewanderten und der aufnehmenden Gesellschaft verstanden. Die Querschnittsaufgabe „Integration“ tangiert eine Vielzahl von Politikfeldern und Politikebenen; sie erfordert ein möglichst kohärentes Vorgehen der Entscheidungsträger\*innen und Akteur\*innen auf allen betroffenen Ebenen.

Im Rahmen unseres Onlineformats „FFVT on point“ beleuchten Wissenschaftler\*innen aus unterschiedlichen Perspektiven die Entwicklungen der Integrationsprozesse in den vergangenen 10 Jahren: Was wurde geschafft? Und was nicht? Welche Integrationshindernisse bestehen? Wo besteht weiterhin Handlungsbedarf? Welche neuen Herausforderungen sind entstanden?

MONTAG

01. SEPTEMBER 2025

12:30 - 13:45 UHR

ONLINE

#### Es diskutieren:

**Prof. Dr. Marcel Fratzscher**, Humboldt-Universität zu Berlin;  
Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)

**Dr. Bernd Kasperek**, Assistenz-Professor an der Delft University of  
Technology; Co-Leiter der Abteilung "Migration in globaler Perspektive" am  
Berliner Institut für empirische Migrationsforschung (BIM) an der Humboldt-  
Universität zu Berlin)

**Prof. Dr. Yuliya Kosyakova**, Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Leiterin  
des Forschungsbereiches Migration, Integration und internationale  
Arbeitsmarktforschung am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
(IAB)

**Prof. Dr. Hannes Schammann**, Leiter der Migration Policy Research Group  
(MPRG) an der Universität Hildesheim

#### Moderation:

Prof. Dr. Petra Bendel,  
Leiterin des Forschungsbereiches Migration, Flucht und Integration  
(MFI) am Institut für Politische Wissenschaft der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### Über FFVT on point:

„FFVT on point“ ist eine Veranstaltungsreihe des BMFTR-geförderten Verbundprojekts Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer (FFVT), das von den drei Partnerinstituten Bonn International Centre for Conflict Studies (bicc), Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg (FAU CHREN) und Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) durchgeführt wird. Das wiederkehrende Format „FFVT on point“ bringt pointiert wissenschaftliche Expertise zu aktuellen Themen der Flucht- und Flüchtlingsforschung in die gesellschaftliche Debatte ein. Ziel ist es, im Dialog zwischen Wissenschaftler\*innen sowie Akteur\*innen aus Politik, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeit einen Beitrag zu einer evidenzbasierten gesellschaftlichen und politischen Debatte über Flucht und Migration zu leisten.

### ANMELDUNG

Für die Teilnahme an der ZOOM-Veranstaltung registrieren sie sich bitte bei:  
[melina.mueller@fau.de](mailto:melina.mueller@fau.de)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

#### Veranstalter:

Verbundprojekt Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer (FFVT), gefördert durch das BMFTR



Friedrich-Alexander-Universität  
Center for Human Rights  
Erlangen-Nürnberg | CHREN



Institut für Migrationsforschung  
und Interkulturelle Studien

IMIS

Institute for Migration Research  
and Intercultural Studies



Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer  
Forced Migration and Refugee Studies: Networking and Knowledge Transfer

#### Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt